

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. September 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 64

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 25. September. Auf der Sitzung u.a. Seminarplan: Ich lege dar, daß ich Bedenken hätte, daß der Klerus nicht verstehe und die finanziell neuen Sorgen. Aber mein Gewissen: Von einem Staatsseminar frei zu werden und für die Zukunft vorzubauen. Weihbischof redet lange unvorbereitet: Es ginge von der Stiftung im Georgianum viel verloren. Es wäre eine Katastrophe. Hartig: Aber in Freising auch so nicht genug Platz. Scharnagl: Würde gerade reizen, Hochschule Freising aufzugeben. Direktor Brem: Die Steuern gehen zurück. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Man brauche nur alle Jahre eine Not kirche mehr zu bauen. Ohne den Klerus kann ich nicht. Nicht gerade im Augenblick. Aber solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Der Vorschlag: Ich soll kaufen, aber jetzt noch vermieten - respondeo [*Lat. „ich antworte“*]: Das Geld wird nur für Seminar gegeben. Ich kann meinem Nachfolger die Last nicht aufladen.